



Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

## DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Postanschrift · Hanse- und Universitätsstadt Rostock · 18050 Rostock

Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Die Oberbürgermeisterin  
Hafen- und Seemannsamt  
Abteilung Hafenanbau und Bewirtschaftung  
Warnowufer 60a  
18057 Rostock

Sachbearbeitende Stelle:

Hafen- und Seemannsamt Rostock  
Abt. Hafenbehörde  
Ost-West-Str. 8  
18147 Rostock

**Auskunft erteilt:** Herr S. Hagedorn  
**E-Mail:** sven.hagedorn@rostock.de  
**Durchwahl:** - 8702

Datum und Zeichen Ihres Schreibens  
18.07.2023

Unsere Zeichen  
83.2 /1003 004

Telefon/Mobil  
+49 381 381 8700

Datum  
11.08.2023

### Sperrung einer kommunalen Hafenanlage Bereich Anleger Oldendorf - Hafenbehördliche Anordnung

Vorgang	HNO / Hafengebiet	Gültigkeitszeitraum
<b>Steganleger - Teilbereich Südende</b>	<b>HNO 2.15. Ufergebiet Langenort</b>	<b>Ab sofort</b>

Die Hafenbehörde, als zuständige Ordnungs- und Wasserverkehrsbehörde, sperrt hiermit das Südende o.g. Hafenanlage auf Grundlage des § 11 (1) und (2) der HafVO M-V. Die Sperrung beinhaltet ein Betretungs- und Anlegeverbot für den betreffenden südlichen Teilbereich des Steganlegers.

Grundlage dieser Anordnung ist der Prüfbericht 2023 H nach DIN 1076 zum Bauwerk, vom 11.07.2023. Dieser führt aus, dass eine Beeinträchtigung der Standsicherheit die Nutzungseinschränkung des Bauwerks erfordert. Demnach ist die Verkehrssicherheit geringfügig beeinträchtigt, so dass Schadensausbreitung oder Folgeschädigungen anderer Bauteile umgehend eine Nutzungseinschränkung, Instandsetzung oder Bauwerkserneuerung erfordern.

Die Sperrung des **südlichen Teilbereichs (ca. 12 m)** des Steganlegers erfolgt daher mit sofortiger Wirkung.

#### Diese Anordnung ist mit folgenden Nebenbestimmungen verbunden:

1. Der landseitige Zugang zum Steganleger ist möglich. verboten.  
Das geltende Verbot ist für den betreffenden Bauwerksteil kenntlich zu machen und der Zugang dort durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.
2. Der seeseitige Zugang sowie das Anlegen von Wasserfahrzeugen an betreffendem Bauwerksteil ist verboten. Dieses Verbot ist für die Schifffahrt soweit mit Warntafeln kenntlich zu machen, dass Wasserfahrzeuge bereits mit genügend Abstand die Sperrung wahrnehmen können. Festmacheeinrichtungen sind nach Möglichkeit zu entfernen.

#### Telefon

Zentrale 0381 381-0  
Telefax 0381 381-1902

#### Konten der Stadt

Deutsche Kreditbank AG DE60 1203 0000 0000 1003 21  
OstseeSparkasse Rostock DE27 1305 0000 0205 6000 00  
Deutsche Bank AG DE79 1307 0000 0116 8038 00  
HypoVereinsbank AG DE22 2003 0000 0019 5654 99  
Gläubiger-ID der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

#### IBAN

#### BIC

BYLADEM1001  
NOLADE21ROS  
DEUTDEBRXXX  
HYVEDEMM300  
DE28ZZZ00000009553

#### Besucherzeiten

nach Vereinbarung

#### Internet

rathaus.rostock.de

3. Gegen den Eintrag von Abbruchmaterial oder sonstigen Bauteilen und Stoffen in die Hafengewässer sind ausreichende Gegenmaßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Bei einer weiteren Verschlechterung des Zustands des Steganlegers ist die Hafenbehörde umgehend zu informieren.

Diese Anordnung ersetzt keine anderen Rechtsvorschriften. Rechte Dritter werden hiermit nicht außer Kraft gesetzt.

Die Hafenbehörde behält sich vor, die Nebenbestimmungen zu ergänzen oder zu ändern, wenn dies aus Gründen der Sicherheit und Ordnung der Schifffahrt im Hafen oder zur Sicherheit der Hafenanlagen notwendig ist.

Diese Hafenbehördliche Anordnung wurde auf der Grundlage der Landesverordnung für die Häfen in Mecklenburg-Vorpommern -Hafenverordnung-HafVO- vom 17. Mai 2006 GVOBL M-V S. 355 § 11 erteilt, zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 2017 (GVOBL. M-V 2018 S. 2). Aus Gründen allgemeinen öffentlichen Interesses wird der Antragsteller von der Erhebung einer Gebühr nach der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Hafenbehörden (HafBehKostVO M-V, vom 12. März 2015) befreit.

Gegen diese Hafenbehördlichen Erlaubnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Die Oberbürgermeisterin, Hafen- und Seemannsamt Rostock, Ost-West-Str. 8, 18147 Rostock oder jeder anderen Dienststelle der Oberbürgermeisterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Sven Hagedorn



**Verteiler**

VKZ-Warnemünde, WSPI, HM STH/WMD